

Landeshauptmann Peter Kaiser zeigt auf verschiedensten Ebenen seine großen Sympathien für die Kärntner Slowenen

Voxon begeisterte in Klagenfurt

(aus Novice, Klagenfurt, Nr. 45, S. 6; 2. 12. 2016) (Auszugsweise Übersetzung; A.d.Ü.)

„ Die Lehrer – Vokal – Band Voxon ist in diesen Tagen gleich zweimal sehr erfolgreich in Klagenfurt aufgetreten. (...)

Am Montag aber haben die Mitglieder von Voxon die feierliche Verabschiedung von 150 Pädagogen aus ganz Kärnten, die heuer in den Ruhestand versetzt wurden, musikalisch verschönert. Die Festveranstaltung, bei der sich der Landeshauptmann Peter Kaiser, der Präsident des Landesschulrates Rudi Altersberger und der Vorsitzende des Zentralausschusses Stefan Sandrieser bei den Lehrerinnen und Lehrern für ihre Mühe bedankten, war im Spiegelsaal der Landesregierung.“

Landeswappen für Slowenenorganisation

(aus volksgruppen.orf.at/slovinci/meldungen, vom 9.1.2017)

Zum 65. Mal fand am Samstagabend der Ball des Slowenischen Kulturverbandes/ Slovenska prosvetna zveza (SPZ) statt. Auch LH Peter Kaiser schwang am „Slovenski ples“ im Casineum in Velden/ Vrba das Tanzbein. Er überbrachte weiters dem Zentralverband (ZSO) eine besondere Auszeichnung.

Zeichen des Dankes und Würdigung der Verdienste

Der Landeshauptmann überreichte das Landeswappen als Zeichen des Dankes und Würdigung der Verdienste des Zentralverbandes slowenischer Organisationen in Kärnten/ Zveza slovenskih organizacij na Koroškem. Marjan Sturm, Vorsitzender des Zentralverbandes, dankte für diese hohe Auszeichnung. Auch der Slowenische Kulturverband gehört dem Zentralverband an.

Kaiser sagte laut Landespressediens, der Zentralverband bzw. der Kulturverband „leisten eine enorm wichtige Arbeit in und für Kärnten und darüber hinaus“. Als Brückenbauer habe sich der Zentralverband vielfältig verdient gemacht. Es sei wichtig, Verständnis füreinander zu fördern, das gelte im Land wie auch europaweit und global. Volksgruppen spielen eine entscheidende Rolle in den Beziehungen zwischen den Nachbarländern, so Kaiser.

Kultur sei das Bindeglied zwischen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft, umso wichtiger sei die interkulturelle Bildung und Kulturarbeit im Interesse der Zusammenarbeit und zur Bewältigung der großen Herausforderungen, denen man sich

im Bekenntnis zum gemeinsamen und solidarischen Europa zu stellen habe, sagte Landeshauptmann Kaiser am Slovenski ples.“

Landesauszeichnungen für Kärntner Slowenen

(aus volksgruppen.orf.at/slovinci/meldungen, vom 22.11.2016)

„Im Spiegelsaal des Amtes der Kärntner Landesregierung in Klagenfurt/ Celovec wurden am Montag verdienstvolle Kärntnerinnen und Kärntner mit Bundes- und Landes-Ehrenzeichen bzw. Berufstiteln ausgezeichnet – unter Ihnen waren auch drei Persönlichkeiten der slowenischen Volksgruppe in Kärnten.

„Sie haben für das Land Großartiges geleistet“

Landeshauptmann Peter Kaiser (SPÖ) wies in seiner Rede darauf hin, dass seitens des Landes bei dieser Ehrung Persönlichkeiten vieler Institutionen der Dank und die Wertschätzung entgegengebracht werde. „Sie alle, ob Unternehmer, Künstler, Ärzte, Techniker, Pädagogen, Agrarier, Volksgruppenvertreter oder Verwaltungsbedienstete haben für das Land aber auch in ihrem Beruf Großartiges geleistet und sich auch für andere engagiert“, hob er das Engagement der zu Ehrenden hervor.

Explizit nannte Kaiser neben Paul Kulnig noch Jože Ropitz, der das Große Ehrenzeichen des Landes Kärnten erhielt. „Diese beiden haben mir in meiner Gymnasialzeit im ehemaligen Klagenfurter Lorenz Gymnasium versucht die bildnerische Erziehung und Religion näher zu bringen“, teilte er mit.

Unter den zahlreichen Persönlichkeiten die ausgezeichnet worden sind, war auch der Rektor des Bildungshauses Sodalitas in Tainach/ Tinje, Jože Kopeinig. Ihm überreichte der Landeshauptmann das Große Goldene Ehrenzeichen des Landes Kärnten.

Das Große Goldene Ehrenzeichen des Landes Kärnten überreichten Kaiser und Landeshauptmann-Stellvertreterin Beate Prettner (SPÖ) des Weiteren dem langjährigen Obmann des Christlichen Kulturverbandes/ Krščanska kulturna zveza (KKZ), Janko Zerzer.“

Mehrmals habe ich mich für die Novice eingesetzt

(aus Novice, Klagenfurt, Nr. 3, S. 4; 20.1. 2017) (*Auszugsweise Übersetzung; A.d.Ü.*)

(...) „In den Gesprächen mit den Repräsentanten meiner Partei in Wien habe ich mich schon mehrmals für den Bestand der *Novice* ausgesprochen und betont, dass die *Novice* eine bedeutende Zeitung sind.“ (...)